Untenrum ist weniger

FOTOS: ISTOCK, BIRGITKOELL.AT

Wellness für den Intimbereich liegt voll im Trend. Die Produktpalette wird immer größer. Vieles ist jedoch ein No-Go und kann mehr schaden.

TEXT: MANUEL LUTZ

Cremen, Feuchtigkeitsprodukte, Masken, Waschlotion und Anti-Aging-Produkte gehören für viele Frauen zur Grundausstattung der Gesichtspflege. Immer mehr Produkte dieser Art werden aber auch für untenrum angeboten. Denn Intim-Wellness liegt derzeit voll im Trend. „Ich habe den Eindruck, dass viele Frauen den Wunsch nach Sauberkeit haben und glauben, dass der Scheidenausfluss unsauber ist“, erklärt sich Hanna Hosa, Assistenzärztin an der Uniklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Innsbruck sowie Teil des Teams der „First Love Ambulanz“, diesen Hype.

Dabei sollte dieser natürliche Schutz- und Reinigungsmechanismus wertgeschätzt werden, wie die Medizinerin betont: „Es wird versucht, diesen Schutzmechanismus loszuwerden, da man fälschlicherweise glaubt, den Schutz so zu verbessern. Die Milchsäurebakterien sind jedoch gesund.“

Anzeichen für eine Infektion

Riecht der Ausfluss aber tatsächlich komisch oder juckt, könnte dies ein Hinweis auf eine Infektion sein. „In so einem Fall unbedingt ärztlichen Rat in Anspruch nehmen, anstatt mit verschiedensten Pflegeprodukten entgegenzuwirken“, ist für die Ärztin klar.